



Martin Luther
Evangelisch
Lutherische
Kirche

Gemeindebrief

Dezember 2017 • Januar 2018

Zwischen den Jahren, am Anfang einer neuen Zeit

Zwischen den Jahren, am Sonntag nach Weihnachten, werden wir wieder den Anfang des Johannesevangeliums hören. Es erzählt ganz anders. Nicht von der Krippe, sondern davon, dass Jesu Geburt so grundlegend ist wie die Erschaffung der Welt.

Der Johannesevangelist schreibt: **Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen. Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.**

Eine meisterhafte Sprachschöpfung ist dieser Anfang des Johannesevangeliums und zugleich eine hochkonzentrierte Zusammenfassung dessen, was Jesu Ankunft der Welt bedeutet. Er ist das fleischgewordene Wort Gottes. In ihm werden all die Verheißungen Gottes greifbar und sichtbar. Sie werden begreifbar. Jesus legt mit seinem Leben und seinen Taten Zeugnis ab. Da kommt Fleisch an die Knochen und Licht in die Welt.

In ihm ist der Gott des Lebens gegenwärtig, der alle Welt ins Leben rief und dem ersten Menschen und allen, die danach kamen, Leben eingehaucht hat. Jesus machte das genauso. Er blies einem Menschen neuen Lebensatem ein, und der wurde geheilt. Er sagte zu Lazarus: Steh auf! Und er erhob sich von seinem Totenbett zu neuem Leben.

Wie Gott am ersten Schöpfungstag Licht hervorgehen lässt aus der Finsternis, so bringt Christus neues Licht in die Welt. Er vertreibt die Schatten der Finsternis. Er ruft die Menschen ins Licht, damit sie neues Leben finden.

Er wirkt auf diese Weise bis heute, und wir können es spüren mitten im Alltag und vielleicht besonders zwischen den Jahren, besonders wenn wir zu Tisch sitzen. Denn in die Elemente der Tischgemeinschaft hat er seine Gegenwart eingezeichnet. In das Brot, das zum Brot des Lebens wird, in das Glas Wein, das zum Kelch des Heils wird. Jedes Mal, wenn wir einander das Brot reichen, jedes Mal, wenn wir das Glas erheben, kann die Gemeinschaft erleuchtet werden vom Licht seiner Gegenwart.

In dieser Ausgabe:

- Krippenspielprobeplan
- Wir bringen wieder das Friedenslicht zum Lakeshore
- Neues Jugendleiterprogramm
- Jugendversammlung CLAY 2018
- Den Worten der Versöhnung Taten folgen lassen
- Interview mit Susan Orwin-Tutko, der neuen Managerin der Kindertagesstätte

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Mögen Ihre Tage des Feierns und Ihre Gemeinschaft mit anderen gesegnet und erleuchtet sein von seinem Licht!

Herzlichst,
Ihr



Büro 416 251 8293
churchoffice@martinluther.ca
2379 Lake Shore Blvd West
Toronto, Ontario M8V 1B7
www.martinluther.ca

Mitglied der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Kanada (ELCIC) und verbunden mit der
Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Eine Nachricht der Vize-Präsidentin

Am 29. Oktober gingen die Lutheraner aus Toronto und Umgebung auf die Straße, um das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass

Schöpfung – Menschen – Erlösung nicht verkäuflich sind.

Man könnte sich darüber aufregen, dass das Soundsystem nicht perfekt war und die Lieder schwer zu singen waren, also Kleinigkeiten, mit denen wir uns in der Vergangenheit nur zu oft schon verrückt gemacht haben. Doch wenn wir das Gesamtbild betrachten, sehen wir, dass dieses Ereignis die Lutheraner wachgerüttelt hat. Wir sind Teil von etwas Größerem und eben nicht nur **Lutheraner am See**. Wir **feiern unseren Glauben** nicht nur in unserer eigenen kleinen Gruppe. So haben wir z.B. die Komfortzone unserer vier Wände namens Martin Luther Kirche verlassen um gemeinsam mit Hunderten Torontoer Lutheranern in der anglikanischen St. James-Kathedrale zu einem Gottesdienst epischen Ausmaßes zusammenzukommen. Die Menschen wurden mit Bussen gebracht, die ihre Gemeinden gemietet hatten, andere strömten von fern und nah mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften herbei. Am Ende füllten sie die Kirchenbänke und beobachteten die Prozession mit den jungen Leuten, die das Kreuz und drei riesige Banner trugen, welche uns die Richtung für die kommenden Jahre weisen.

Wir sind aufgerufen, der Erde zu **dienen** und auf Tiere, Pflanzen und Naturreichtümer aufzupassen. Wir sind aufgerufen, zu **dienen** und den Menschen zu helfen, ihr Potenzial zu erreichen. Wir sind aufgerufen, Gottes großem Ruf zu folgen, so dass sich seine Erlösung ausbreiten kann.

Die ersten Schritte wurden an diesem Sonntag unternommen, als wir von der Kathedrale aus die Church Street zur Ersten Lutherischen Kirche hochliefen. Wir erhoben und bewegten uns, gemeinsam stellten wir uns hinter unsere Ziele und verkündigten sie öffentlich in dem Bemühen, Menschen zu **inspirieren**. Und das gelang.

Ich lernte zwei junge Frauen kennen, die in der Bank vor mir saßen. Sie hatten von dem Gottesdienst gehört, waren gekommen und suchen jetzt eine Gemeinde, der sie beitreten können. Sie hatten eigentlich nicht vor, bei dem Marsch mitzumachen, aber waren am Ende so **inspiriert**, dass sie doch gemeinsam mit uns marschierten.

Ich bemerkte, dass Unbeteiligte Bilder machten, während wir vorbeigingen, und sich nach unserem Ziel erkundigten. Einige schlossen sich dann dem Zug an.

Ich sah Peter Fahrenholtz, den deutschen Generalkonsul, der per Twitter eine Nachricht verschickte, während er neben unserem grünen Martin-Luther-Botschafter marschierte.



Bitte teilen Sie Ihre inspirierenden Begegnungen mit anderen Gemeindemitgliedern, Nachbarn, Freunden und Fremden. Wir sind aufgerufen, die Welt um uns herum positiv zu verändern. Ohne Sorgen, ohne Klagen setzen wir einen Schritt vor den anderen auf dem Weg in eine gütigere Welt.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen in eine gesegnete Weihnachtszeit und ein spannendes neues Jahr zu gehen.

Iris Schweiger – Vizepräsidentin des Kirchenvorstands

Was macht Pastor Ceconi in Thornhill?

Im November nahm Pastor Sebastian Meadows-Helmer einen Ruf nach St. Matthews Lutheran in Kitchener an. Unser Synodenbüro fragte mich daraufhin, ob ich die daraufhin vakante Gemeinde in Thornhill in der Zwischenzeit unterstützen kann. Mit Zustimmung unseres Kirchenvorstandes habe ich geantwortet, dass ich dies gerne tue, um unsere Partner in der zweisprachigen Deutsch-Englischen Gemeindegemeinschaft zu unterstützen. Da ich mich in Martin Luther (zum Glück) über einen Mangel an Arbeit nicht beklagen kann, werden meine Dienste in Thornhill sehr begrenzt sein. Entsprechend den Synoden Richtlinien für Interim Ministry werde ich an Vorstandssitzungen teilnehmen und pastorale Versorgung insbesondere in Krisensituationen leisten. Ungefähr einmal im Monat werde ich den deutschsprachigen Gottesdienst in Thornhill leiten und bin sehr dankbar, dass unsere Vikarin Thara Klein durch ihre großartige Unterstützung dies ermöglicht. Sie wird die Gottesdienste an Weihnachten und Karfreitag in Thornhill leiten. Bitte denken Sie an unsere Freunde in Thornhill im Gebet, während diese durch die Übergangszeit und in Richtung Berufung eines neuen Pastors oder einer neuen Pastorin gehen.

– Christian Ceconi

Weihnachtsbasar am 3. Dezember

Träumen Sie auch schon wieder von einem echten deutschen Weihnachtsmarkt in Kanada? Von herrlichen selbstgebackenen Plätzchen, heißen Waffeln und gegrillten Würstchen?

Wollen Sie in netter Gesellschaft Handarbeiten und Weihnachtsgeschenke erwerben und zu Weihnachtsmusik ein Glas Punsch genießen? Dann sind Sie beim jährlichen Weihnachtsbasar der Martin Luther Kirche, unterstützt von der Wesley Mimico United Church, hier in Toronto genau richtig. Der Basar öffnet seine Türen am 3. Dezember ab 12 Uhr im Anschluss an den zweisprachigen Familiengottesdienst mit musikalischer Begleitung des Chors. Auch sollten Sie – und vor allem Ihre Kinder – nicht den Besuch des Nikolaus um 14:30 Uhr verpassen! Veranstaltungsende ist um 16 Uhr. Der Erlös wird syrischen Flüchtlingsfamilien für ihre Immigration und Integration zur Verfügung gestellt.

Kontakt: Iris, Tel: 905-625-9174,
iris.g.schweiger@gmail.com

Krippenspiel

Bald ist es wieder soweit: **unser Krippenspiel wird, wie immer, am Dritten Advent (17. Dez. 2017) im Gottesdienst um 11 Uhr** aufgeführt werden. Sie können erfahren, worum es bei Weihnachten wirklich geht und warum es noch immer wichtig ist, die Weihnachtsbotschaft weiterzusagen.

Damit sowohl die Proben als auch das Krippenspiel ein Erfolg werden, brauchen wir **EUCH:** Als Schauspieler (Von winziger Rolle ohne Text bis Hauptrolle mit viel Text ist für jeden etwas dabei!), als Helfer bei den Proben, als Bühnenbilder, als Kostümdesigner...



Der Krippenspielprobeplan 2017:

- Sonntag, 26. November 11.00 bis 12.30 Uhr
- Sonntag, 03. Dezember 11.00 bis 12.30 Uhr
- Sonntag, 10. Dezember 11.00 bis 12.30 Uhr
- Freitag, 15. Dezember 17.00 bis 20.30 Uhr
- Sonntag, 17. Dezember 9.30 bis 10.30 Uhr

Wir freuen uns auf euch! – Das Krippenspielteam

Wir bringen wieder das Friedenslicht zum Lakeshore

Jedes Jahr macht sich ein Kind aus Oberösterreich auf den Weg nach Bethlehem, um in der Geburtsgrotte in Bethlehem ein Licht zu entzünden. In zwei Speziallaternen wird das Licht dann von Austrian Airlines von Tel Aviv nach Wien gebracht. In einer besonderen Feier wird es an verschiedene Delegationen weitergegeben, die es in alle Länder Europas weitertragen. Anschließend fliegt das Licht weiter nach New York und wird von dort in ganz Nordamerika verteilt.

Am 2. Dezember kommt es in Toronto auf dem Weihnachtsmarkt im Distillery District an. Im Gottesdienst am 2. Advent wird es weiterverteilt. Kommen Sie und bringen Sie eine Laterne mit, um das Friedenslicht nach Hause und zu Ihren Freunden weiterzutragen.

Vielleicht haben Sie Lust am 2. Dezember das Licht vom Weihnachtsmarkt mit abzuholen. Melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Gesucht: Weihnachtsbaum Dekorateure

Wir freuen uns über die Spende eines großen Weihnachtsbaums von Familie Eble für unseren Altarraum. Wir danken den Helfern, die den Baum zur Kirche transportieren und ihn dort aufstellen.

Wir laden Familien ein, nach dem Krippenspiel am Dritten Adventssonntag (17. Dezember) noch etwas zu verweilen, um den Christbaum zu dekorieren.

Bitte kontaktieren Sie sobald wie möglich unser Büro, damit wir planen können.

Neues vom Trommelkreis

Der Trommelkreis freut sich, einige Neuigkeiten berichten zu können. Zu Beginn des Frühjahrs 2017 hatten wir uns beim „ELCIC Women of Faith Fund“ beworben, um unseren Wirkungskreis zu erweitern und die heilende Kraft des Trommelns über die Grenzen der Martin Luther Kirche hinaus



in unsere Nachbarschaft hinauszutragen. Im Mai erhielten wir einen Zuschuss von 2.500 \$. Seitdem haben wir Trommeln bei der „Party im Park“ angeboten und den regulären Trommelkreis am Mittwoch bis Mitte Oktober vor der Kirche am Lakeshore Blvd. abgehalten, um Passanten anzuregen, sich am Rhythmus zu erfreuen und mitzumachen. Jenny, unsere studentische Hilfskraft im Sommer, entwickelte ein Trommel-Programm für Teenager, das wir im nächsten Frühjahr beginnen wollen.

Am 22. November lernte eine große Gruppe aus alteingesessenen Trommelkreismitgliedern und Menschen aus der Nachbarschaft zusammen die Kunst des Trommelns. Trommel-Meister Saikou gab uns eine 90minütige Unterrichtsstunde. Alle waren zum Mitmachen eingeladen.

Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, zum ersten Mal beim Weltgebetstag am ersten Freitag im März öffentlich aufzutreten. Bis dahin suchen wir nach einem Namen und arbeiten daran, noch mehr Verbindungen mit Frauen in der Nachbarschaft zu knüpfen.

– Es bleibt im Takt, der Trommelkreis

You Lead! – neues Jugendleiterprogramm gestartet

Unsere Konfirmand/innen der vergangenen beiden Jahrgänge wollen weiter aktiv sein in der Gemeinde. Um sie dafür gut

auszubilden haben wir einen Jugendleiterkurs entwickelt: You lead! Parallel zu den Konfirmanden-Wochenenden werden die gegenwärtig fünf Jugendlichen Neues über Spiritualität, Gruppendynamik, Veranstaltungsplanung, Führungsstile und vieles mehr lernen. Am Ende steht ein Zertifikat. Außerdem werden die Jugendlichen einen Großteil ihrer volunteer hours für die High School abdecken.

Wir hoffen, dass dieses Programm im kommenden Jahr weitergeht. Wer interessiert ist, kann sich mit Pastor Christian Ceconi in Verbindung setzen.

Unsere Prädikantinnen haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen



Mit einem zweiten Trainingsseminar im November haben unsere Prädikantinnen die fast einjährige Ausbildung zum Laienprediger abgeschlossen. Ihre offizielle Beauftragung und Einführung findet Anfang des kommenden Jahres in einem Gottesdienst statt. Wir gratulieren schon jetzt und freuen uns über die Unterstützung des gottesdienstlichen Lebens in unserer Gemeinde.

Schon jetzt vormerken!

- Kanzeltausch deutsche Gemeinden am 4. Februar
- Jahreshauptversammlung am 25. Februar

Nachrichten aus ELCIC, EKD und DELKINA

Unsere Gemeinde ist Teil der Evangelical Lutheran Church in Canada (ELCIC) und Mitglied der Eastern Synod. Wir sind Partner der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und Mitglied der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Konferenz in Nordamerika (DELKINA)

Die Kirchengemeinden aus dem Zentrum Torontos nehmen an der Jugendversammlung CLAY 2018 teil

Vom 15. bis 19. August 2018 findet die alle zwei Jahre abgehaltene CLAY Jugendversammlung an der Lakehead Universität in Thunder Bay, Ontario, statt. Das Thema lautet *threads* = „Fäden“: Geschichten sind die verschiedenen

Fäden, die Gott zusammenflecht, um das Gewebe unseres Lebens zu schaffen. Sie können uralt, persönlich oder vertraulich sein und uns helfen, Sinn und Ziel in unserem Leben zu finden. Wir werden Geschichten voneinander



und aus unserem Umfeld sammeln. Bei *threads* treffen wir Jugendliche aus ganz Kanada und lernen, unsere Gott gegebenen Geschichten zu entwirren.

Die Gemeinden im Zentrum Torontos haben sich das Ziel gesetzt, 50 Jugendliche zu CLAY zu schicken. Wendet Euch an Pastor Christian (pastor@martinluther.ca), wenn Ihr teilnehmen und bei unserer Delegation mitmachen möchtet. Mindestalter 14 Jahre.

Weitere Informationen unter: <http://claygathering.ca/>

Den Worten der Versöhnung Taten folgen lassen zum Gesetzentwurf C-262 – Let's Walk the Talk of Reconciliation with Bill C-262

„Den Worten der Versöhnung Taten folgen lassen zum Gesetzentwurf C-262“ ist eine Postkartenaktion in Zusammenarbeit mit der Mennonitischen Kirche in Kanada und der Kanadischen Mennonitischen Universität.

Die Aktion unterstützt den Gesetzentwurf C-262 von Parlamentsabgeordneten, der „eine Verordnung ist, die

sicherstellt, dass die Gesetze Kanadas mit der Erklärung der Vereinten Nationen zu den Rechten der Indigenen Völker in Einklang stehen“ (weitere Informationen zu diesem Gesetzentwurf finden Sie unter dem Link <http://www.parl.ca/DocumentViewer/en/42-1/bill/C-262/first-reading>)

Die Postkarten sollten an Ihr jeweiliges örtliches Parlamentsmitglied geschickt werden. „Den Worten Taten folgen lassen“ bekräftigt die Aufrufe der Truth and Reconciliation Commission (TRC), die an die Regierung in Ottawa und andere Regierungen appelliert hat, die UN-Erklärung zu den Rechten der Indigenen Völker als Richtlinie zur Versöhnung vollständig anzunehmen und umzusetzen.

Im März 2016 gab der Nationale Kirchenrat der ELCIC eine Erklärung zur Umsetzung der Erklärung der Vereinten Nationen zu den Rechten der Indigenen Völker ab, in der wir die UN-Erklärung als die Richtlinie für Versöhnung und als „Standard unserer eigenen Vorgehensweisen“ anerkennen. <http://www.elcic.ca/Documents/StatementonCalltoAction48.pdf>

Wir sind für die fortgesetzte Heilungs- und Versöhnungsarbeit dankbar. Die Postkarten stehen im Foyer zur Verfügung.

Nachrichten aus der Gemeinschaft



Martin Luther-Playmobil war mit Mitgliedern der Lutherischen St. Peter's-Kirche in Milverton auf Reisen. Hier war er in Honolulu zum Oster-Sonnenaufgang.

Nachlese und Berichte

Aufräumarbeiten im Herbst

Leider war es diesen Herbst nicht möglich, wie gewohnt beim Aufräumen im Camp Lutherlyn zu helfen. Stattdessen hat eine fleißige Gruppe im Hinterhof unserer Kirche gearbeitet, um den Weg für neue Projekte im kommenden Jahr zu ebnen. Wir hoffen, im Frühjahr wieder beim Aufräumen im Camp Lutherlyn dabei sein zu können. Vielen Dank an alle Helfer!





Seniorenkreis im September auf Wieneckes Farm



Die Konfirmanden und Jugendlichen spielten bei dem Gottesdienst zum 500jährigen Reformationsjubiläum in der St. James-Kathedrale am 29. Oktober eine wichtige Rolle.



Kirchenvorstehertagung im November

Betreuungs-Team syrische Familien

Die Rechnungen der Regierung für die Flüge von John und Janet Resto in Höhe von 3.200 \$ werden mit Hilfe der 5.000 \$ bezahlt werden, die die Martin Luther Gemeinde bereits beim Canadian Lutheran World Relief hinterlegt hat.

Wir arbeiten daran, Rita Nissan (Sponsor) dabei zu helfen, die Flüchtlingsanträge für ihren Vater Lahdo Barsoum, ihre Mutter Nayl Dawi und ihren Bruder Fadi Barsoum, die im Jahr 2013 aus Syrien in den Libanon geflohen sind, zu vervollständigen und einzureichen.

Neue Flüchtlingsanträge (wie die der Baroum Familie), werden auf Grund der von der Regierung beschränkten Anzahl von Anträgen (der CLWR wird seine Zuweisung nicht vor Herbst 2018 erhalten) und der Bearbeitungszeit (von bis zu 19 Monaten) vermutlich nicht vor Frühjahr 2020 genehmigt werden.

Der United Nations High Commissioner for Refugees (UNHCR) hat von unserer Regierung die Erlaubnis jährlich 9000 „high risk“ Flüchtlinge nach Canada zu senden; und es gibt immer eine Liste von Flüchtlingen, die bereits eine Genehmigung bekommen haben und nur noch auf einen Sponsor warten. Interessierte Sponsoren können das Blended Visa Office-Referrred Program nutzen, bei dem die Regierung die Kosten für die ersten sechs und der Sponsor die Kosten für die nächsten sechs Monate übernimmt.

Wir laden Interessierte, auch gerne von außerhalb der Gemeinde, ein, dem Refugee Support Team beizutreten. Wir treffen uns an jedem dritten Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr in der Kirche. Und falls Sie eine von der Steuer absetzbare Spende zwecks Unterstützung der Flüchtlingsarbeit tätigen wollen, klicken Sie bitte einfach auf den Spendenlink auf unserer Homepage oder spenden wie gewohnt im Rahmen der Kollekte mit Hinweis auf Sonderspende für Flüchtlinge.



Holocaust Education Week in der MLK am 5. November



**Endlich wieder Boden
unter den Füßen
im Kellergeschoss!**

Neues von der Kindertagesstätte

Susan Orwin-Tutko hat Anfang Oktober ihre Arbeit als neue Managerin der Martin-Luther-Kindertagesstätte angetreten. Seither hat sie, u.a., bereits ein pfiffiges Schreibtischregal und ein Stofftier mitgebracht, um das Büro kinderfreundlicher zu machen. Sie hat auch der Kita-Belegschaft am Tag der Kindergärtner/innen handgeschriebene Dankeskarten, Donuts und Rosen überreicht. Hier eine kurze Vorstellung.

F: Was möchten Sie den Mitgliedern der Martin Luther Kirche über sich sagen?

A: Mehr als 30 Jahre hatte ich in meiner Karriere im Finanzwesen in Bankzweigstellen mit Kundenbetreuung zu tun und leitete auch im Unternehmensbereich große Teams in ihren Projekten und Programmen auf nationaler und internationaler Ebene. Seit 2013 habe ich als selbstständige Unternehmerin gearbeitet und dort die Freiheit geschätzt, mein eigenes Geschäft zu führen. Allerdings suchte ich mehr direkten Kontakt mit der Kunden und wollte meinen Kindheitstraum, mit Kindern zu arbeiten, verwirklichen. Ich habe ehrenamtlich im Vorstand der Kita meiner Tochter und als Pfadfinderinnenleiterin gearbeitet. In meiner beruflichen Laufbahn reizen mich jetzt weder Titel noch dicke Lohntüten. Vielmehr möchte ich mich auf sinngebende Ziele und auf meine Werte konzentrieren. Ich schätze die Flexibilität meiner Arbeitszeit, die es mir erlaubt, meine Tochter dabei zu unterstützen, ihr eigenes Geschäft aufzubauen, nämlich einen Kinderbuchladen in der Jane Street südlich der Annette Street namens Moonbeam Books, der Mitte Januar seine Türen öffnen soll. Ich werde mich außerdem weiterbilden, um meine Zulassung als Fachkraft für Projektmanagement aufrechtzuerhalten.

F: Welche ersten Eindrücke haben Sie in Ihrer Tätigkeit in der Kindertagesstätte gewonnen?

A: Die Räumlichkeiten der Kita sind gut ausgestattet, großzügig und einladend. Es ist großartig, die Kinder im Freien spielen zu sehen und zu hören, wenn die älteren Kinder von

der Schule zurückkommen. Dies verleiht dem Büroalltag einen wunderbaren Rhythmus. Die Lehrer/innen sind den Kindern herzlich zugetan. Ich glaube fest, dass die Arbeit der Kindergärtner/innen und ihrer Helfer/innen äußerst herausfordernd und anstrengend ist und einer einzigartigen Kompetenz bedarf. Unsere Lehrer/innen leisten dies jeden Tag, und ich möchte ihre Arbeit erleichtern, damit sie sich umso mehr den Kindern widmen können. Die Arbeit mit unserer pädagogischen Leitung Teresa ist wegen ihrer Pädagogik-Kenntnisse etwas ganz Besonderes. Sie ist außerdem offen, motiviert und hilfsreich.

F: Nennen Sie drei Fähigkeiten aus Ihrer vorherigen Arbeitswelt, die Sie bei Ihrer Arbeit einsetzen.

A: Erstens strategische Prozessbegleitung. Zweitens Veränderung im Management, das heißt, sicherzustellen, dass jeder ein Mitspracherecht bei der Verwirklichung neuer Arbeitsgänge hat. Schließlich kann ich mit meinem Hintergrund im Finanzwesen einen nachhaltigen und hochwertigen Arbeitsablauf in der Kita sicherstellen.

F: Was sind Ihre Ziele für die Kita in den kommenden Jahren?

A: Ich möchte den 3-Jahresplan des Kita-Vorstands unterstützen und umsetzen sowie die hohe Qualität der täglichen Abläufe der Kita sichern. Wir wollen eine 100%ige Auslastung sicherstellen.

F: Was ist für Sie die Rolle der Martin Luther Kirche in der Zukunft der Kindertagesstätte?

A: Die Kindertagesstätte ist ein unabhängiges und hochreguliertes Unternehmen; jedoch teilen wir die Werte der Kirche, wie zum Beispiel eine starke Verpflichtung der Mimico-Lakeshore-Nachbarschaft gegenüber und die Bereitstellung eines sicheren und inspirierenden Ortes, an dem die Kinder aus der Umgebung angeregt werden und lernen können.



Susan Orwin-Tutko

Wir gratulieren...

Am 7. Oktober 2017 heirateten **Erika Knopp und Mark Plotkin** in Hamilton. Wir wünschen dem Paar alles Gute und Gottes Segen für den gemeinsamen Weg!



Wir haben Abschied genommen von...

... **Doreen Hein**, die nach 40 Jahren in Kanada zurück nach England gezogen ist. Wir haben sie im Rahmen des Gottesdienstes am 3. September gesegnet.



Wir trauern um...

Am 6. November 2017 verstarb im Alter von 84 Jahren **Erwin Milewski**.

Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben. (Joh 14,19)

Am 21. November 2017 verstarb im Alter von 64 Jahren **Susanne Watson**. Wir haben mit einem Trauergottesdienst am 28. November 2017 von ihr Abschied genommen.

Regelmäßige Gruppen und Ansprechpartner

Blumenspenden für den Altar

Tragen Sie sich in die Blumenspendeliste im Foyer ein.

Wir bieten folgende Spendenvarianten an:

- Vereinbaren Sie eine Blumenanlieferung.
- Bringen Sie die Blumen vor dem Sonntagsgottesdienst mit.
- Tragen Sie mit einer Geldspende zum Blumen Fund bei. Bitte benachrichtigen Sie das Kirchenbüro über Ihre Pläne. Sie und die Person(en), der die Spende gilt, werden in den Abkündigungen erwähnt.

Kontakt: Kirchenbüro, Tel: 416-251-8293, churchoffice@martinluther.ca

Bibelstunde

Jeweils am ersten und dritten Dienstag des Monats um 19.30 Uhr in der Kirche (Englisch)

Nächste Treffen: Findet im Februar wieder statt.

Kontakt: Pastor Ceconi, pastor@martinluther.ca

Seniorenkreis

Einmal monatlich mittwochs um 11 Uhr in der Kirche.

Nächste Treffen: 13. Dezember & 10. Januar

Kontakt: Daina Wienecke, Tel: 905-939-2601, seniorsgroup@martinluther.ca

Kindergottesdienst-Team

Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat (nicht im Sommer).

Nächstes Treffen: nach Verabredung

Kontakt: Tanya Zielke, Tel: 416-876-7470, sundayschool@martinluther.ca

Gottesdienst-Team

Nächstes Treffen: nach Verabredung

Kontakt: Pastor Christian Ceconi, Tel: 416-567-2487, pastor@martinluther.ca

Chor Jeden Dienstag ab 18.00 Uhr in Vorbereitung auf ersten Advent und Heiligabend

Chorleiterin: Linda Marcinkus, Tel: 416-255-2612, choir@martinluther.ca

Vorbereitung Sommercamp

Nächstes Treffen: nach Verabredung

Kontakt: Anna Lisa Wienecke, Tel: 905-939-7494

Website-Team

Nächstes Treffen: 1. Februar um 19.00 Uhr

Kontakt: Marlena Müller, churchoffice@martinluther.ca

Jugendgruppe

Treffen: Konfirmandenwochenenden

Konfirmandenunterricht

Nächste Treffen in der MLK: 20.–21. Januar

Kontakt: Pastor Christian Ceconi, Tel: 416-567-2487
pastor@martinluther.ca

Büro der Martin Luther

Kindertagesstätte

Kontakt: Susan Orwin-Tutko (Manager),
Teresa Kurek (Supervisor),
Tel: 416-259-2861,
office@martinlutherdaycare.ca

Vorstand der Martin Luther

Kindertagesstätte

Kontakt: Pastor Ceconi, pastor@martinluther.ca

Besuchsdienst-Team

Nächstes Treffen: 12. Januar um 11.00 Uhr

Kontakt: Gisela Wilhelm, Tel: 416-763-3789

Betreuungs-Team für

syrische Familien

Normalerweise 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr

Nächstes Treffen: nach Verabredung

Kontakt: Greg and Anneli Andre-Barrett,
refugeesupport@martinluther.ca

Kirchenkaffee-Team

Kontakt: Waltraut Laser, Tel: 416-766-9373,
coffeeduty@martinluther.ca

Übersetzungs-Team

Kontakt: Kirchenbüro,
Tel: 416-251-8293,
churchoffice@martinluther.ca

Trommelkreis

Jeweils Mittwoch um 10.00 Uhr

Kontakt: Iris Schweiger, iris.g.schweiger@gmail.com

Kooperationspartner

Wesley Mimico United Church Community Lunch jeweils samstags, 12.00–13.00 Uhr & **Food Bank**, 11.00–13.00 Uhr (außer am letzten Samstag im Monat).

Kontakt: Kim, Tel: 647-677-5628

Stonegate Ministry & Great Finds

Gut erhaltene gebrauchte Kleidungsstücke.

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag: 9.30–17.30 Uhr;
Freitag: 9.30–18 Uhr

Kontakt: Carol-Anne, Tel: 416-255-6282,
2358 Lakeshore Blvd. West Toronto M8V 1C3

Delmanor Prince Edward Seniorenheim Gottesdienste mit Hl. Abendmahl jeweils am dritten Mittwoch des Monats um

10.30 Uhr, 4180 Dundas St W, Etobicoke

Nächste Gottesdienste: 20. Dezember & 17. Januar

Lakeshore Lodge Long-Term Care

Gottesdienste am 3. Sonntag des Monats
circa alle zwei Monate um 14.00 Uhr,
3197 Lake Shore Blvd West, Toronto

Nächster Gottesdienst: 17. Dezember

Moll Berczy Haus Seniorenheim Gottesdienste am zweiten Dienstag des Monats und am letzten Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr,

1020 McNicoll Ave, Scarborough

Nächster Gottesdienst: 31. Januar

Wir sind für Sie da

Pfarramt: Pastor Christian Ceconi

Mobil: 416-567-2487, E-Mail: pastor@martinluther.ca

Sprechzeiten und Besuche: nach Vereinbarung. Bitte rufen Sie uns einfach kurz an oder senden eine E-Mail.

Gemeindebüro: Marlena Müller

2379 Lake Shore Blvd. West, Toronto, ON M8V 1B7

Tel: 416-251-8293, Fax: 416-259-2889

E-Mail: churchoffice@martinluther.ca

Bürozeiten: Di. und Fr. 10–17 Uhr, Do. 13–17 Uhr

Gemeindebrief-Herausgeber:

Martin Luther Kirche, Pastor Christian Ceconi

E-Mail Versand: Mona Kakoschke Frantzke

Postversand: Marlena Müller **Design:** Karen Hoffmann

Übersetzungen: Helmut Herrmann, Manya Brunzema,
Andy Boettcher, Thara Klein, Iris Schweiger

Deutsche Radioandacht sonntags 9:30 Uhr auf AM 530

Gottesdienstplan

3. Dez. 2017	1. Advent		11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Gemeindechor und Begrüßung neuen Mitglieder 11.00-12.30 Uhr Krippenspielprobe 12.00-16.00 Uhr Weihnachtsbasar	Pastor Ceconi
10. Dez. 2017	2. Advent		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst Beide mit Hl. Abendmahl 11.00-12.30 Uhr Krippenspielprobe	Pastor Ceconi
17. Dez. 2017	3. Advent		11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Krippenspiel 14.00 Uhr Gottesdienst in Lakeshore Lodge Seniorenheim	Vikarin Klein Pastor Ceconi
20. Dez. 2017			10.30 Uhr Engl. Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Delmanor Prince Edward Seniorenheim	Pastor Ceconi
24. Dez. 2017	4. Advent Heligabend		16.30 Uhr Deutscher Gottesdienst 18.00 Uhr Englischer Gottesdienst Beide mit Gemeindechor	Pastor Ceconi
25. Dez. 2017	Christfest		11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst mit Hl. Abendmal	Pastor Ceconi
31. Dez. 2017	1. So. n. d. Christfest/ Altjahresabend		11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst 17.00 Uhr Gemeinsamer Altjahresabend-Gottesdienst	Pastor Ceconi
1. Jan. 2018	Neujahr		17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Jazzmusik	Vikarin Klein
7. Jan. 2018	1. So. n. Epiphantias/ Taufe des Herrn		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst	Doug Reble
14. Jan. 2018	2. So. n. Epiphantias		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst Beide mit Hl. Abendmahl	Vikarin Klein
17. Jan. 2018			10.30 Uhr Engl. Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Delmanor Prince Edward Seniorenheim	Vikarin Klein
21. Jan. 2018	3. So. n. Epiphantias		11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst	Pastor Ceconi
28. Jan., 2018	4. So. n. Epiphantias		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst	Pastor Ceconi
31. Jan. 2018			10.00 Uhr Gottesdienst im Moll Berczy Haus Seniorenheim	Pastor Ceconi
4. Feb. 2018	5. So. n. Epiphantias Kanzeltausch		9.45 Uhr Englischer Gottesdienst 11.00 Uhr Deutscher Gottesdienst	

Pastor Ceconis deutschsprachige Radioandachten können Sie auch online hören auf martinluther.ca



An Sonntagen mit Kindergottesdienst-Symbol findet der Kindergottesdienst parallel zu beiden Gottesdiensten statt. Die Kinder treffen sich in der Kirche und haben nach der Kinderzeit ihren eigenen Gottesdienst.